

Schaffung eines positiven Klassenklimas

Beitrag von „schulgespenst“ vom 2. Februar 2007 17:53

Hallo Aktenklammer,

ich weiß nicht, ob es zu deiner Situation passt, aber in meiner fünf ist es toll gelaufen.

Ich habe jedem Schüler eine Karte mit seinem Namen und was er eben so wollte, gestalten lassen.

Dann habe ich mit ihnen über "Aufbauer" (Positive Sachen, die man zu jemandem sagen kann) und "Fertigmacher" (das Gegenteil von Aufbauern) gesprochen. Dabei kam erwartungsgemäß heraus, dass "Aufbauer" selten, "Fertigmacher" dagegen oft benutzt werden.

Sie hatten dann die Aufgabe sich die Karten der Mitschüler zu nehmen und auf die Rückseite "Aufbauer" für diesen Schüler zu schreiben. Die Schüler waren begeistert bei der Sache, ich musste es allerdings auch so lenken, dass auf alle Karten mehrmals geschrieben wurde. Auch Schüler, die in der Klasse nicht so beliebt sind, hatten danach einige Sachen auf ihrer Karte stehen ("Du bist witzig", "Du kannst gut ..., etc.)

Zumindest hatte nach dieser Stunde jeder das Gefühl in der Klasse akzeptiert und gemocht zu werden.